

Bundesverband Psychiatrie-Erfahrener e.V.

Ehrenvorsitzende: [Dorothea Buck](#)

BPE e.V., Wittener Str. 87, 44789 Bochum

Home: www.bpe-online.de

c/o Ruth Fricke

Mozartstr. 20 b

32049 Herford

Tel. + Fax: 0 52 21 / 8 64 10

e-mail: Ruth.Fricke@t-online.de

oder: vorstand@bpe-online.de

4.10.2010

Pressemitteilung

Ehrendoktorwürde für Peter Lehmann

Vom Psychiatrie-Insassen zum Ehrendoktor

Wer sich international mit Menschenrechtsverletzungen in der Psychiatrie, mit der Psychiatriebetroffenenbewegung und mit Alternativen zur Psychiatrie beschäftigt, stößt unweigerlich auf den Namen Peter Lehmann.

Der Diplom-Sozialpädagoge, 1950 in Calw im Schwarzwald geboren und ehemaliges Vorstandsmitglied im Bundesverband Psychiatrie-Erfahrener (BPE – www.bpe-online.de), erlebte in den 70er Jahren selber die Zwangspsychiatisierung und engagiert sich seit über 30 Jahren für die Rechte Psychiatriebetroffener und deren weltweite Vernetzung. Er war an zahlreichen wichtigen Gründungen beteiligt, unter anderem dem Europäischen Netzwerk von Psychiatriebetroffenen (ENUSP), PSYCHEX (Schweiz) und dem Weglaufhaus Berlin. Seine Bücher „Der Chemische Knebel“, „Schöne neue Psychiatrie“, „Statt Psychiatrie“ und „Psychopharmaka absetzen“ beschreiben auf der Basis von Erfahrungswissen aktuelle Ansätze der Selbsthilfe im Falle akuter Verrücktheit, Risiken und Schäden von Psychopharmaka und Elektroschocks, mögliche Alternativen und vielfältige Wege zu einer Behandlung, die die Menschenrechte respektiert.

In Anerkennung seines außerordentlichen wissenschaftlichen und humanitären Beitrags für die Durchsetzung der Rechte Psychiatriebetroffener verlieh die Psychologische Fakultät der Aristoteles-Universität Thessaloniki (Griechenland) am 28. September 2010 die Ehrendoktorwürde an Peter Lehmann. Er ist **weltweit der erste Psychiatriebetroffene**, dem für Pionierleistungen im Bereich der humanistischen Antipsychiatrie die Ehrendoktorwürde verliehen wurde.

Die Ehrung wurde initiiert von Prof. Kostas Bairaktaris. Dieser war ab Ende der 70er Jahre über viele Jahre hinweg maßgeblich an der Auflösung des skandalösen Psychiatriegefängnisses auf der Insel Leros beteiligt und stieß Mitte der 80er Jahre den Deinstitutionalisierungsprozess in der Psychiatrischen Anstalt von Thessaloniki an. Er ist sich sicher, dass die von ihm initiierte Ehrung ein Symbol für die wachsende Bedeutung der internationalen Bewegung von Psychiatriebetroffenen und anderen sozial Ausgeschlossenen darstellt.

Mehr zu Peter Lehmann siehe www.peter-lehmann.de, oder kontaktieren Sie ihn direkt:

Peter Lehmann, Zabel-Krüger-Damm 183, 13469 Berlin, Tel. 030 / 85 96 37 06,

Fax 030 / 40 39 87 52, mail@peter-lehmann.de

Freundliche Grüße



(Ruth Fricke)

Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes des BPE e.V.